

Präambel

Aufgrund der §§ 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.10.1987 (GV NW S. 365)

§§ 1 - 4 und 8 - 10 des Baugesetzbuches (BauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.12.1986 (BGBl. I S. 2263),
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BaunVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.12.1986 (BGBl. I S. 2665)

§ 81 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 05.08.1984 (GV NW S. 417, ber. S. 532), geändert durch Gesetz vom 18.12.1984 (GV NW S. 803)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Flächennutzungsplans (Planrichtlinienverordnung 1981 - PlanV 81) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 233)

hat der Rat der Gemeinde Wenden in der Sitzung am 02.02.1990 die Festsetzungen dieses Bebauungsplanes gem. § 10 BauG als Satzung beschlossen.

A. FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (1) UND (7) BAUG

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gem. § 9 (2) BauG
--- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen, soweit diese nicht schon durch die Schraffur erkennbar ist
ART DER BAULICHEN NUTZUNG GEM. § 9 ABS. 1 NR. 1 BAUG

WA

Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauVO
Zulässig sind:
1. Wohngebäude
2. die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schenk- und Speisewirtschaften sowie nicht störende landwirtschaftliche Betriebe
3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke
Ausnahmsweise können zugelassen werden:
1. Betriebe des Lebensmittelgewerbes
2. sonstige nicht störende Gewerbebetriebe
3. Anlagen für Verwaltungen sowie für sonstige Zwecke
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG GEM. § 9 (1) BAUG I. V. M. § 16 FF, BAUNVO

I

ID
0,4
0,8
Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
Zahl der Vollgeschosse im Dachgeschoss als Höchstgrenze
Grundflächenzahl (GRZ) gem. § 19 BauVO
Geschossflächenzahl (GFZ) gem. § 20 BauVO

BAUWEISE GEM. § 9 (1) NR. 2 BAUG UND § 22 BAUNVO
offene Bauweise

ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN GEM. § 9 (1) NR. 2 BAUG UND § 23 (1) BAUNVO

Baugrenzen gem. § 23 (3) BauVO
überbaubare Grundstücksflächen

--- LICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN: Wohnanlagen im Sinne des § 14 (1) BauVO und bauliche Anlagen im Sinne des § 6 (11) u. (12) BAUNVO sind zulässig

VOM DER BEBAUUNG FREIHALTUNDE FLÄCHEN GEM. § 9 (1) NR. 10 BAUG

Sichtflächen
innerhalb der Sichtflächen sind bauliche Anlagen, Einfriedungen, Bepflanzungen und Anpflanzungen über 60 cm Höhe, gemessen an der Fahrbahnkante, unzulässig. Höchststämme sind ausnahmsweise zulässig.

VERKEHRSFLÄCHEN GEM. § 9 (1) NR. 11 BAUG
Straßenverkehrsflächen

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung: Luf-, land- u. forstwirtschaftl. Weg, Fußweg, Radweg
Straßenbegrenzungslinie

Steiffläche für Müllsammelbehälter
Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

FLÄCHEN FÜR VERSORGENS-ANLAGEN GEM. § 9 (1) NR. 12 UND 13 BAUG

Zweckbestimmung:
Wasserpumpe
Umformstation

GRÜNLÄCHEN GEM. § 9 (1) NR. 15 BAUG

Spielfeld
Parkanlage - öffentliche Grünfläche

FLÄCHEN MIT BÄNDIGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BAUMEN UND STRÄUCHERN SOWIE HIER NUTZUNGS-VEGETATIONSDECKE GEM. § 9 (1) NR. 20 BAUG

MIT DEN FOLGENDEN BEPFLANZUNGSZEICHEN ZU BEPFLANZENDE FLÄCHEN GEM. § 9 (1) NR. 21 BAUG

Flächen, die mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrechten zugunsten der Anlage (A), der Versorgungsanlage (V), der Gemeinde (G) oder der Allgemeinheit (All) belastet sind:
gr = Gehrecht
fr = Fahrrecht
lr = Leitungsrecht

FLÄCHEN ZUR ANPFLANZUNG VON BAUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN GEM. § 9 (1) NR. 25 BAUG

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN UND ABGRABUNGEN ZUR HERSTELLUNG DES STRASSENKÖRPERS GEM. § 9 (1) NR. 26 BAUG

Aufschüttung
Abgrabung
Geländeveränderungen im Bereich des Straßenkörpers sind im Einvernehmen mit dem Straßenbaubehörde zulässig

B. ORTLICHE BAUVORSCHRIFTEN GEM. § 9 (4) BAUG I. V. M. § 81 (4) BAU NW

FIRSTRICHTUNG
Hauptfirstrichtung:
Die Firstrichtung kann für Nebendächer abweichend zum Hauptfirst angegeben werden.

DÄCHER
Die Dachhaut ist in schwarzem bis dunkelbraunem oder dunkelbraunem Material zu decken.
Wellplatten sind unzulässig.
Dachaufbauten sind bis zu einer Gesamtlänge von 1/2 der darunterliegenden Traufentlänge zulässig, der Abstand der Dachaufbauten von den Giebelwänden mind. 1,50 m betragen.

DACHEN
Sattel-, Halb-, Krüppelwalde- und Walddächer sind zulässig. Dachflächen dürfen nur im gleichen Neigungswinkel von 30° - 45° abgelehnt werden. Abweichungen sind bei bestehenden Gebäuden zulässig.
Garagen und untergeordnete Nebenanlagen sind bzgl. der Dachform und der Dachneigung abweichend von den Vorschriften zulässig.

TRAUFHÖHE
Die maximale Traufhöhe beträgt talseitig 6,50 m über gewachsenen Boden.

AUßERWÄNDE
Außenwände dürfen nur mit den folgenden Farben und Materialien gestaltet werden:
- weißer bis erdfarbener Putz
- Kalksandstein Sichtmauerwerk
- heller, nicht rötlicher Klinker
- schwarzes bis dunkelbraunes Holz
- Verkleidung mit schwarz-graunem Natur- oder Kunststein

EINFRIEDUNGEN
Einfriedungen sind nur als Holzzäune oder lebende Hecken zulässig.

C. SONSTIGE DARSTELLUNGEN (KEINE FESTSETZUNGEN)

--- Vorhandene Grenzsteine und Grundstücksgrenzen
--- Geplante Grundstücksgrenzen
--- Höhenlinien
--- Vorhandene Gebäude
--- Flurstücksnummer
--- Grenze des rechtskräftigen Bebauungsplans
--- Fläche, die den Denkmalschutz unterliegt

FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTS-ANLAGEN GEM. § 9 (1) NR. 22 BAUG
Gemeinschaftsanlagen für die Baugrundstücke ①-⑦
Überbaubare Fläche gem. § 23 (1) BAUNVO
Inwieweit diese Fläche dürfen Garagen errichtet werden im Sinne des § 14 (1) BauVO und bauliche Anlagen im Sinne des § 6 (11) u. (12) BAUNVO sind unzulässig.

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung